

Ich lag mein Kinn in meinen kalten bebenden Händen und starrte zu den Sarajevo Landschaft an. Alles war so... still. Morgen würde diese himmlische Ruhe erschüttert - die schreckliche Nachricht würde wie die Pest verbreiten und Europa würde sich zersetzen.

‘Wie konnte ich das Erlauben?’

Es war meine Schuld.

Ich war ein Idiot. Oskar Potiorek, der Idiot. Ich drehte meine Finger durch meine Haare und versuchte mich zu sammeln. Ich war Oskar Potiorek. Ich war Bosnias Landchef. Ich war für einen Teil von den grandiosen Österreichisch-Ungarischen Monarchie verantwortlich. Ich war für die Sicherheit in Sarajevo verantwortlich. Natürlich war ich auch für die Sicherheit von- von... Mein Mund war trocken und bitter. Ich war ein Mörder. Ein Idiot.

Der Erzherzog Franz Ferdinand war früh auf dem Bahnhof angekommen. Nach zehn Uhr hatte es bereits einen Anschlag auf sein Leben und der Mann war nicht in einer guten Stimmung, *‘Ist Sarajevo voller Bomben?’*. Nein, aber diese dumme Serben mit ihren dummen, dummen, nationalistischen Ideen - sie waren jetzt Teil des Österreichisch-Ungarischen Monarchie, konnten sie das nicht akzeptieren und dem System folgen?

Was hatte ich gesagt? Meine Lider flatterten geschlossen, *‘Glauben Sie dass Sarajevo voll von Mördern ist? Ich werde die Verantwortung übernehmen.’* Die Verantwortung. Ich könnte immer noch es sehen - das grüne Auto, den Erzherzog, seine Frau, die Route, die Route war dort, in meinem Kopf! Diese verfluchte Route, die immer noch die gleiche geblieben war, weil es ein einfaches Missverständnis war.

Ich war für ihre Sicherheit verantwortlich.

Es war alles meine Schuld.

Eine manische Lachen entkam meiner Kehle, Tränen stachen meine Augen. Meine Schuld. Meine Schuld? Nein. Nein - es war... die Serben. Ja. Die Serben. Ich - ich war für größere Dinge bestimmt. Ich würde meine Ehre wieder kaufen - den Erzherzog rächen. Selbst wenn es bedeutete einen Krieg zu beginnen.